jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/3/20 7Ob112/57, 5Ob577/78 (5Ob578/78), 5Ob730/81 (5Ob731/81), 7Ob85/01b, 8Ob275/01a, 8Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.03.1957

Norm

EheG §49 A2

Rechtssatz

Das Bekenntnis zu den religiösen Anschauungen der Zeugen Jehovas kommt weder als ehrloses noch als unsittliches Verhalten in Betracht. Es bildet auch keine sonstige schwere Eheverfehlung im Sinne des § 49 EheG, und zwar insbesondere dann nicht, wenn der andere Ehepartner dadurch nicht in einen Gewissenskonflikt geraten ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 112/57
  Entscheidungstext OGH 20.03.1957 7 Ob 112/57
- 5 Ob 577/78
  Entscheidungstext OGH 23.05.1978 5 Ob 577/78
  Auch; Beisatz: Es können aber durchaus unentschuldbare schwere Eheverfehlungen gegeben sein, die in der religiösen Überzeugung eines Ehepartners ihre Wurzel haben, insbesondere dann, wenn aus einer fanatischen und unduldsamen Einstellung heraus der Ehegatte oder die Familienangehörigen im Sinne dieser Auffassung in einer für sie unerträglichen Weise beeinflußt werden sollen. (T1)
- 5 Ob 730/81
  Entscheidungstext OGH 09.03.1982 5 Ob 730/81
  Zweiter Rechtsgang zu 5 Ob 577/78.
- 7 Ob 85/01b
  Entscheidungstext OGH 18.04.2001 7 Ob 85/01b
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 8 Ob 275/01a
  Entscheidungstext OGH 13.06.2002 8 Ob 275/01a
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 8 Ob 107/04z
  Entscheidungstext OGH 20.01.2005 8 Ob 107/04z
  nur:

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0056684

Dokumentnummer

JJR_19570320_OGH0002_0070OB00112_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at